

Klassische Archäologie

Klassische Archäologie kann im Rahmen der Mehrfach-Bachelor-Studiengänge (BA) der FB 03, 04 und 05 „Geschichts- und Kulturwissenschaften“ oder „Sprache, Literatur, Kultur“ an der JLU Gießen in unterschiedlichem Umfang in einen Studiengang integriert werden:

1. als Großes Hauptfach (80 CP),
2. als Kleines Hauptfach (70 CP)
3. als Großes Nebenfach (40 CP)
4. als Kleines Nebenfach (30 CP)

In variabler Intensität verfolgen diese Optionen gleichwohl gemeinsame Ausbildungsziele; entsprechend ist das fachliche Profil, wie auch das Curriculum jeweils grundsätzlich identisch, erhält jedoch aufgrund der quantitativ unterschiedlichen Anteile an dem jeweiligen Studiengang unterschiedliche Tiefe.

Ziele und Profil des Studienfachs

Die Hinterlassenschaft der Antike stellt in ihrer ganzen materiellen und geistigen Vielfalt nicht nur die Wurzeln dar, aus denen die aktuelle europäische Kultur erwachsen ist, sondern bildet auch ein Reservoir an Bildern, Monumenten, Räumen, Themen, Texten, Erkenntnissen, Gestaltungsweisen, Systemen und kulturellen Techniken, aus dem die heutige Kunst, Literatur, Politik und Philosophie – also alle Geistes- und Kulturwissenschaften – weiterhin schöpfen. Die Wiederentdeckung und Inanspruchnahme der Antike hat in allen Sternstunden der europäischen Kulturentwicklung, von der Christianisierung bis zu Renaissance und Humanismus, Pate gestanden, sie wurde nie überwunden, sondern stets reaktualisiert.

Ziel des Studiums ist eine exemplarische Fachausbildung, die auf einer breiten kulturwissenschaftlichen Basis erfolgt. Das Studienangebot besteht aus Basismodulen, in denen die an der Universität Gießen vertretenen vier altertumswissenschaftlichen Fächer unmittelbar und auf verschiedene Art und Weise kooperieren. Hierdurch erhalten die meisten Basismodule eine interdisziplinäre Ausrichtung. Die Studierenden lernen auf diese Weise die verschiedenen Aspekte der Beschäftigung mit der Antike kennen. Damit erwerben sie ein Wissen, das sie für den Umgang mit der materiellen Kultur

der Antike erst befähigt, da diese auf die verschiedenen anderen Bereiche der antiken Kultur permanent rekurriert. In den Kernfach- und Erweiterungsmodulen und in dem Vertiefungsmodul *Exkursion* wird dagegen systematisch und exemplarisch fachspezifisches Wissen vermittelt. Das Studium führt auch in die wichtigsten Arbeitsfelder des Faches ein. Gleichzeitig wird ein Einblick in die aktuellen Forschungsdiskussionen des Faches gegeben, auch unter Berücksichtigung bildwissenschaftlicher und medientheoretischer Aspekte.

Die Studierenden erwerben die Kompetenz, archäologische Funde und Befunde zu beschreiben, zu klassifizieren und zu analysieren. Bedingt durch den Gegenstand des Faches wird die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit visuellen Medien besonders geübt und entsprechendes Wissen fachlich fundiert und didaktisch gekonnt weiter zu vermitteln.

Curriculum

Zentraler Studieninhalt des Faches Klassische Archäologie ist die materielle Kultur der griechischen und römischen Antike in ihren verschiedenen kulturellen Kontexten, die zur Erarbeitung und Vermittlung dieser Hinterlassenschaft notwendige Methodik, visuelle und analytische Kompetenz sowie ein Einblick in ihre spätere Rezeption.

Das Vertiefungsmodul *Exkursion*, das jeweils im SoSe angeboten wird, besteht aus einer wissenschaftlichen Exkursion in Museen, Ausstellungen oder zu antiken Stätten sowie aus einer einführenden Übung.

Studierende ohne Kenntnisse der alten Sprachen können entweder Griechisch oder Latein bis zum Niveau Latinum I bzw. Graecum I erlernen; die Wahl der Sprache ist den Studierenden freigestellt. Studierende mit Kenntnissen in Latein oder Griechisch können Grundkenntnisse in einer zweiten alten Sprache erwerben oder bestehende Kenntnisse vertiefen.

Studierende die bereits Latein und Griechisch beherrschen, können ihre altsprachlichen Kenntnisse durch den Besuch eines latinistischen oder gräzistischen Kernfachmoduls vertiefen oder eine moderne Fremdsprache erlernen.

Studienverlaufsplan BA Klassische Archäologie als Großes Hauptfach (80 CP + 24 CP)

CP/ Art	Modul	Semester					
		1	2	3	4	5	6
10/ P	Basismodul: Einführung griechische Welt und archäologische Methoden	x					
6/ P	Basismodul - Die Römische Welt		x				
12/ P	Sprachmodul	x					
12 +	Kernfachmodul - Götter-, Heroen- und Totenkult und/oder			x		x	
12 +	Kernfachmodul - Selbstdarstellung und/oder			x		x	
12/ 3x WP	Kernfachmodul - Stadt und Gesellschaft und/oder				x		x
	Kernfachmodul - Herrschaft und Macht				x		x
10/ 1x WP	Zu wählen ist das nicht als Kernfach belegte Modul: Kernfachm. reduziert - Götter-, Heroen- und Totenkult und/oder Kernfachm. reduziert - Selbstdarstellung und/oder Kernfachm. reduziert - Stadt und Gesellschaft und/oder Kernfachm. reduziert - Herrschaft und Macht			x		x	
				x		x	
					x		x
6 P	Vertiefungsmodul Exkursion		x		x		x
12 P	Vertiefungsmodul Praktikum		x	x	x	x	
12 P	Thesis						x

Legende

WP = Wahlpflichtveranstaltung
P = Pflichtveranstaltung

CP = Creditpoints

x = Empfehlung, die Veranstaltung in diesem Semester zu belegen.
x = Die Veranstaltung kann in diesem Semester belegt werden.

Internationalität

Das Fach Klassische Archäologie besitzt, bedingt durch seinen Gegenstand, eine explizit internationale Ausrichtung. Dies betrifft allerdings –noch- vor allem die Forschung. So bestehen Kontakte mit mehreren europäischen Hochschulen (Exeter, Nottingham, Durham, Columbia, Cassino, Strasbourg u.a.), außerdem ist die Gießener Professur für Klassische Archäologie in das internationale Verbundprojekt *Perge* eingebunden. Regelmäßige Lehraufträge werden von Mitgliedern des weltweit tätigen Deutschen Archäologischen Instituts angeboten. Die Studierenden haben die Möglichkeit am europäischen Austauschprogramm *SOKRATES/ERASMUS* teilzunehmen. Im Rahmen des Praktikums, das von den Studierenden im Großen Hauptfach zu absolvieren ist, ist eine Teilnahme etwa an einem internationalen Grabungsprojekt oder eine Tätigkeit in einem ausländischen Museum ausdrücklich gewünscht.

Arbeitsmarktorientierung

Beim Studium des Faches Klassische Archäologie als Kleines oder Großes Hauptfach bildet die dort vermittelte fachwissenschaftliche Ausbildung die Grundlage für eine Vertiefung in einem MA-Studiengang und bietet damit einen wesentlichen Qualifikationsschritt für eine Tätigkeit in fachlich einschlägigen Einrichtungen – Museen, Universitäten, Ausgrabungen, Dauerforschungsvorhaben an den Akademien, wissenschaftliche Bibliotheken, Fachverlage. Weiterhin vermittelt Klassische Archäologie als kulturwissenschaftliches Fach allgemeine Kompetenzen, die für die Arbeit in kultur- und gesellschaftspolitischen Institutionen, im Public-Relations-Bereich von Unternehmen und in der Erwachsenenbildung qualifizieren, aber auch im Kulturjournalismus, im Mediensektor, bei der Entwicklung von Lernsoftware und in der Tourismusbranche. So werden durch die Absolvierung des BA die Voraussetzungen für eine zukünftige berufliche Tätigkeit geschaffen.

Bewerbung und Zulassung zum Studium

Zulassungsvoraussetzung für das Studium ist die Allgemeine Hochschulreife (Abitur), die Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung. Für das Studienfach Klassische Archäologie werden Latein- und

Griechischkenntnisse dringend empfohlen. Dies kann zukünftig verpflichtend sein. Bitte informieren Sie sich aktuell unter www.uni-giessen.de/studium/sprachvoraussetzungen

Der Studienbeginn ist nur zu einem **Wintersemester** möglich. Bewerbungsschluss für ein Wintersemester ist jeweils der **15. Juli**.

Weitere Informationen zum Bewerbungs- und Zulassungsverfahren finden Sie unter:

www.uni-giessen.de/studium/bewerbung

Die **Bewerbungsunterlagen** finden Sie unter:

www.uni-giessen.de/studium/bewerbung/formulare

Weitere Informationen zum Studienfach

Dr. Matthias Recke

Otto-Behaghel-Straße 10 Haus D Raum 5, Tel. 99-28053

Matthias.Recke@archaeologie.uni-giessen.de

www.uni-giessen.de/archaeologie

Weitere Informationen zum Studium an der JLU

Zentrale Studienberatung

Goethestr. 58

35390 Gießen

ZSB@uni-giessen.de

Offene Sprechstunde

(Information, Kurzberatung ohne Anmeldung):

Mo und Fr 9–12 Uhr; Di und Do 15–17 Uhr

Ausführliche Beratung: Nach Terminvereinbarung

Telefonsprechstunde:

Mo bis Fr 13–15 Uhr,

Telefon: 0641 99-16223

www.uni-giessen.de/studium/beratung/zsb

Studierendenhotline „Call Justus“

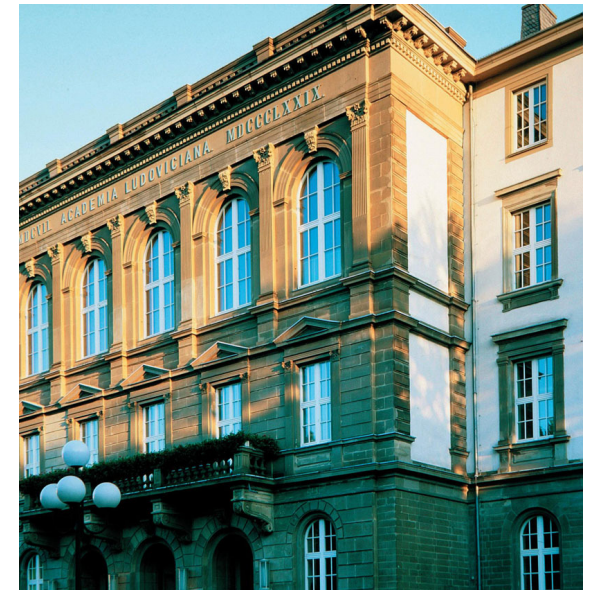
Telefonische Kurzinformation:

Mo-Fr 8.30-17 Uhr, Do zusätzlich bis 18 Uhr

Telefon 0641 99-16400



Informationen zum Studium



Klassische Archäologie
Baccalaureus/Baccalaurea Artium

Stand: Dezember 2011